

Exotenschau: Nandus und Kolibris

■ Am 3. und 4. Oktober zeigen die Exotenzüchter aus der Zittauer Region im „Volkshaus“ an der Äußeren Weberstraße ihre gefiederten Schützlinge. Dieses Mal im Zusammenspiel mit dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, das einige Exemplare aus seiner Sammlung seltener Vogelbälge zeigt – unter anderem eine Kollektion winziger Kolibris.

Zittau. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres lädt der Verein Ziergeflügel und Exoten Zittau Land am nächsten Wochenende erneut ins Zittauer Volkshaus ein. Noch einmal haben die 23 Mitglieder das Programm der Schau erweitert, um Abwechslung zu schaffen und den Besuchern Neues anzubieten. So hat man das Naturkundemuseum Görlitz mit ins Boot geholt, das seit Jahresbeginn 2009 zur renommierten Senckenberg-Gesellschaft gehört und für die Schau der Zittauer Züchter eine Auswahl seltener Vogelbälge zur Verfügung stellt. Dabei hat man sich dieses Mal auf exotische Exponate konzentriert – zum Beispiel eine Paradieselster, die in British Neuguinea gefunden wurde oder einen Quetzal, den Wappenvogel Guatemala. Gezeigt werden aber auch kunstfertig präparierte Kolibris, die aus den Wäldern Mittel- und Südamerikas stammen. Jens Bartsch, Vereinsvorsitzender der Zittauer Züchter: „Mit dieser Kooperation wollen wir neue Wege gehen. Mit den Ausstellungsstücken des Senckenberg-Museums bekommen wir noch mehr Vielfalt in unsere Exotenschau. Wir zeigen Vögel, die wir als lebende Exemplare momentan nicht in unseren Volieren haben.“

Doch die sind wie immer gut gefüllt. Vom kleinen Prachtfink bis zum großen Kakadu ist alles dabei. In 62 Volieren und 25 Vitrinen werden mehr als 500 Tiere in etwa 110 Arten gezeigt. Erstmals tummeln sich die von hiesigen Züchtern selten gehaltenen Loris in den Anlagen. Interessant dürfte auch die um-

fassende Sammlung einheimischer Waldvögel mit acht verschiedenen Arten sein. Nicht zu vergessen natürlich die großen Flugvögel mit ihren farbenprächtigen Bewohnern und die zahlreichen Sittiche, Papageien und Amazonen, die vom Partnerverein aus dem tschechischen Hradek (Grottau) ins Zittauer Volkshaus mitgebracht werden. Ein Clou ist sicherlich wieder die begehbare Voliere, in der man zahme Kakadus aus nächster Nähe beobachten und auch mal in die Hand nehmen kann. Schließlich gibt es eine Voliere mit zehn Arten exotischer Webervögel. Und: Erstmals werden Nandus gezeigt – jene riesigen Laufvögel aus den Pampas Südamerikas, die auf der Flucht immerhin 60 km/h schnell rennen können. Im Volkshaus Zittau kann man die Nandus auch als „Babys“ bewundern.

Zum zweiten Mal sind Reptilienzüchter bei der Exotenschau dabei. Schlangen, Schildkröten, Eidechsen, Spinnen, Stabschrecken in verschiedenen Arten und Größen bevölkern die Terrarien. Natürlich gibt es hier fachkundigen Rat dazu – was man beachten muss, wenn man sich selbst für die Haltung

dieser Tiere interessiert, welche Nahrung sie brauchen und wo man geeigneten Nachwuchs herbekommen kann.

Den gibt es in der Verkaufsabteilung der Vogelzüchter gleich zum Mitnehmen. Vom Zebrafinken und Wellensittich bis zum Prachtrossella ist alles dabei. An weiteren Ständen gibt es Zubehör und Futtertiere, zu denen unter anderem Mehlwürmer und Zophobas gehören. Nicht zu vergessen die Info-Ecke, die Wissenswertes über den Verein, aber auch von Vogelparks, Verlagen und Futtermittelherstellern bereit hält. Und schließlich dürfte sich auch die Tombola regen Zuspruchs erfreuen.

Frank-Uwe Michel

@ Mehr Informationen im Internet unter: www.vogelwelt-zittau.de



Handzahme Vögel wie diesen Rosakakadu kann man in der begehbaren Voliere bei der Ausstellung der Zittauer Exotenzüchter am 3. und 4. Oktober erleben.

info

- **Wer?** Verein Ziergeflügel und Exoten Zittau Land e.V.
- **Was?** Exotenschau mit Vögeln aller Kontinente, tschechischen Gastausstellern, präparierten Vögeln, Reptilien, Info-Eck, Tombola, Vogelverkauf.
- **Wann?** Samstag, 3. Oktober, 9.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag, 4. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr.
- **Wo?** „Volkshaus“ Zittau, Äußere Weberstraße; Parkplätze sind an der Rathenaustraße zwischen Dresdener Straße und Äußerer Weberstraße vorhanden.



Prof. Hermann Ansorge vom Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz schickt einige Präparate aus der umfangreichen Vogelsammlung der Einrichtung zur Exotenschau im Volkshaus Zittau.